

Die Diamonds trainieren Tänze aus Indien

Zwei turbulente Tage liegen hinter den Tänzern und den Trainern. Das Ostertrainingslager bietet immer etwas Besonderes.

In den Osterferien bietet die Leiterin der Tanzgruppe „Diamonds“ ein Probenlager an. Da es beim Ostercamp um indische Tänze geht, hat sich die Tanzlehrerin Verstärkung geholt. Anne Dietrich ist Lehrerin für indische Tänze.

Die Diamonds wissen jetzt, wie ein Sari gebunden wird. Dabei handelt es sich um ein typisches Kleidungsstück für indische Frauen. Der Sari besteht aus einem fünf bis sechs Meter langen ungenähten, rechteckigen Tuch. Auch wie man indisch kocht haben Tanzlehrerin Simone Berger und einige Eltern den Kindern gezeigt. Am Dienstagabend gab es Reis mit Curryhähnchen und -gemüse.

Die Nacht verbrachten die Teilnehmer des Ostertrainingslagers zum Teil in den Vereinsräumen in der Textilwerke. Tanzlehrerin Anne Dietrich hatte Dias aus Indien mitgebracht und viel über Land und Leute erzählt. Die Leipzigerin lebt öfter für eine Zeit in Indien. Deshalb gelang es ihr auch, die Kinder und Jugendlichen für die Tänze und Bräuche des Landes auf besondere Art zu begeistern. Zwei Tänze haben die Teilnehmer des Ostertrainingslagers einstudiert. Gezeigt werden sollen sie zum indischen Abend im Vereinsdomizil im Juni. Dann können sich die Gäste in die märchenhafte Welt des asiatischen Landes versetzen lassen. Jetzt wird erst einmal geprobt – fürs Brunnenfest.

Foto: André Braun



Sylvia Mende